

Universität Siegen

Fakultät III
Univ.-Prof. Dr. Jan Franke-Viebach

Klausur „Risiko und Finanzierung“
Wintersemester 2019-20 (1. Prüfungstermin)

LÖSUNG

Bearbeitungszeit: 40 Minuten

Zur Beachtung:

1. Die Klausur umfasst 7 Seiten (einschl. dieses Deckblatts). Bitte überprüfen Sie die **Vollständigkeit** der Klausur.
2. Benutzen Sie für Ihre Ausführungen die vorgesehenen Lösungsfelder. Reichen diese nicht aus, benutzen Sie die Rückseiten der Blätter.
3. Bitte schreiben und zeichnen Sie nicht mit **Bleistift**.
4. Hilfsmittel: nichtprogrammierbarer Taschenrechner

Aufgabe	1	2	3	4	Summe	Note
maximale Punktzahl	7	6	18	9	40	
erreichte Punktzahl						

Aufgabe 1: Empirische Finanzmarktdaten des Eurogebiets

Die folgende Tabelle enthält Angaben für zwei Sektoren A und B des Eurogebiets im ersten Vierteljahr 2014.

	Sektor A	Sektor B
Transaktionen mit Forderungen	15	181
Transaktionen mit Verbindlichkeiten	46	194
Transaktionsbedingte finanzielle Reinvermögensänderung	-31	- 14

- a) Einer der beiden Sektoren repräsentiert die Nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften, der andere die Monetären Finanzinstitute (MFI). Welcher Sektor repräsentiert die Nichtfinanziellen Kapitalgesellschaften? Begründen Sie ausführlich Ihre Antwort. [5 Punkte]

Lösung:

Sektor A (1,5)

Brutto-Ströme (oder: transaktionsbedingte ...) im Vgl. zu Saldo viel kleiner als bei B:
(0,5) (1) (0,5)

deutet auf Nichtfinanz. KGs hin, (0,5)

deren Geschäftszweck ja gerade nicht Mittelaufnahme und –verwendung ist
(1)

[oder: Sektor A, weil Daten für Sektor B auf MFI hinweisen]

- b) Welche Daten fehlen, um die gesamte Finanzielle Reinvermögensänderung der Sektoren zu ermitteln? [2 Punkte]

Lösung: Sonstige Finanzielle Reinvermögensänderung
(2)

(oder: Bewertungsänderungen)

Aufgabe 2:

Zwei Unternehmen A und B bewerben sich um einen Großauftrag. Wenn A den Zuschlag bekommt, kann es im folgenden Jahr eine Dividende von 6 Euro pro Aktie bezahlen, ansonsten nur 3 Eur. Bekommt B den Zuschlag, zahlt es 8 Euro Dividende, ansonsten nur 2 Euro. Beide Aktien haben einen Preis von 100 Euro.

Wir betrachten einen Investor, der sein Vermögen von 1500 Euro auf A und B aufteilt. Anhand der folgenden Tabelle lassen sich seine Einzahlungen für alternative Aufteilungen I - IV seines Vermögens berechnen.

	I	II	III	IV
Anlage in A	1.500	0	500	1.000
Anlage in B	0	1.500	1.000	500
Anlage gesamt	1.500	1.500	1.500	1.500
Zuschlag A:				
Einzahlung aus A				
Einzahlung aus B				
Einzahlung gesamt				
Zuschlag B:				
Einzahlung aus A				
Einzahlung aus B				
Einzahlung gesamt				

Angenommen, der Investor will das Risiko seiner Anlage minimieren. Erläutern Sie anhand der betreffenden Positionen der Tabelle das Kriterium für diese Strategie. (Eine numerische Berechnung ist nicht gefragt!) [6 Punkte]

Lösung: Investor muss diejenige Aufteilung (Strategie) wählen, bei der

die Differenz zwischen „Einzahlung gesamt“ bei Zuschlag A und Zuschlag B minimal ist
 (1) (2) (1) (1) (1)

Aufgabe 3: Gleichgewicht und Ungleichgewicht am Finanzmarkt

Wir betrachten eine Volkswirtschaft, in der die Wirtschaftssubjekte einen zweiperiodigen Planungshorizont haben: die Haushalte planen ihren Konsum über zwei Perioden, während die Unternehmen die Produktion über zwei Perioden planen.

- a) Bitte nennen Sie jeweils die Variable, durch welche die beiden Wirtschaftssubjekte die Verbindung zwischen den beiden Perioden herstellen:

Haushalte:

Unternehmen:

[2 Punkte]

Lösung:

Haushalte: Sparen (1)

Unternehmen: Investition (1)

- b) Die unten stehende Grafik zeigt im Punkt P ein Gleichgewicht. Bitte formulieren Sie anhand einer Gleichung, welche Beziehung zwischen Sparen (S) und Investition (I) gilt beim Gleichgewichtszins (r_0). [2 Punkte]

Lösung: $S(r_0) = I(r_0)$
(2)

- c) Nun sei angenommen, dass aufgrund eines „falschen“ Zinssatzes (r_1) ein Überschussangebot am Finanzmarkt herrscht.

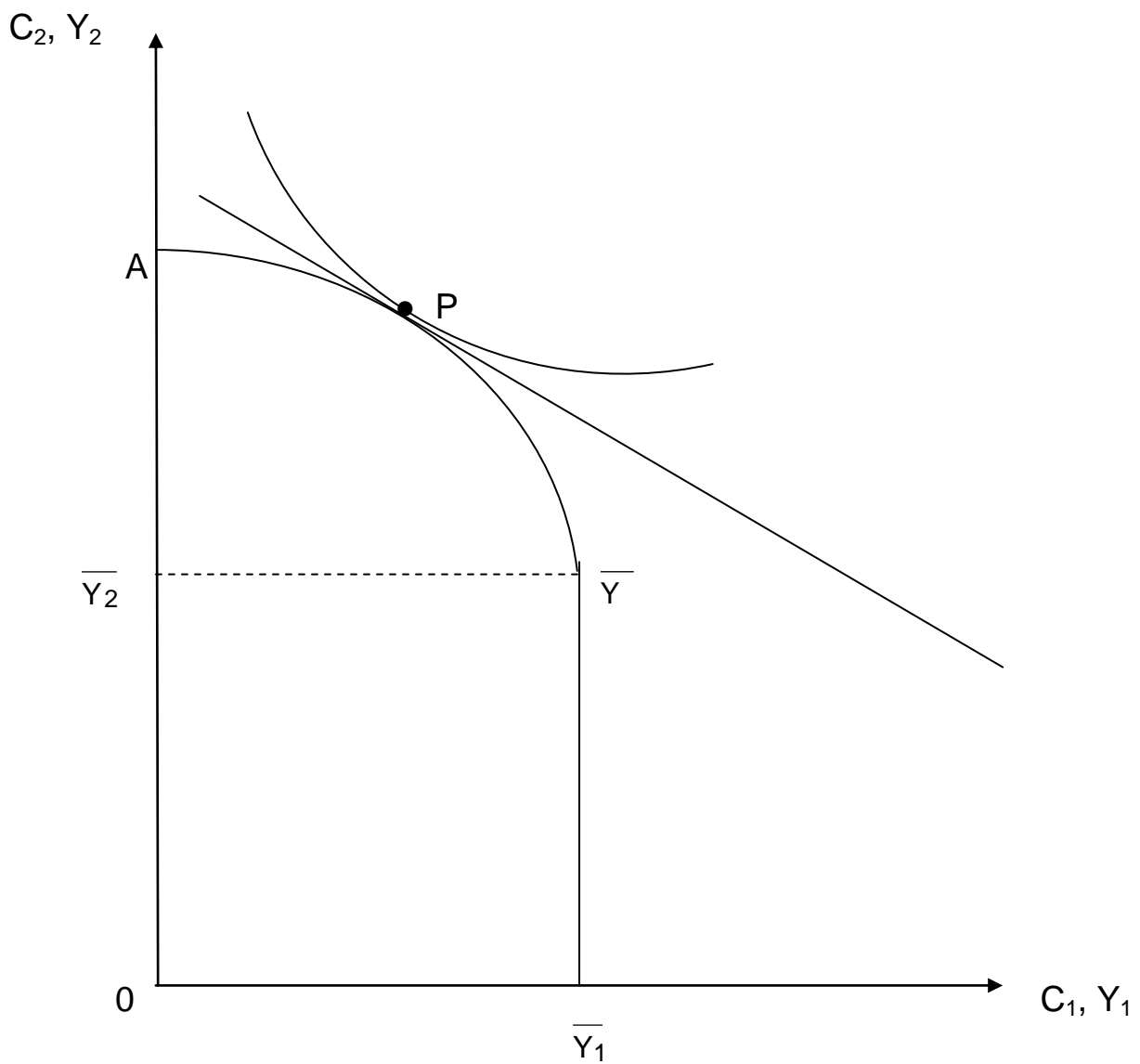
- c₁ Bitte formulieren Sie die Beziehung zwischen Sparen und Investition beim Zins r_1 anhand einer geeigneten Ungleichung. [2 Punkte]

Lösung: $S(r_1) > I(r_1)$
(2)

- c₂ Ist der „falsche“ Zinssatz (r_1) höher oder niedriger als der Gleichgewichtszins (r_0)? Bitte begründen Sie Ihre Antwort. [6 Punkte]

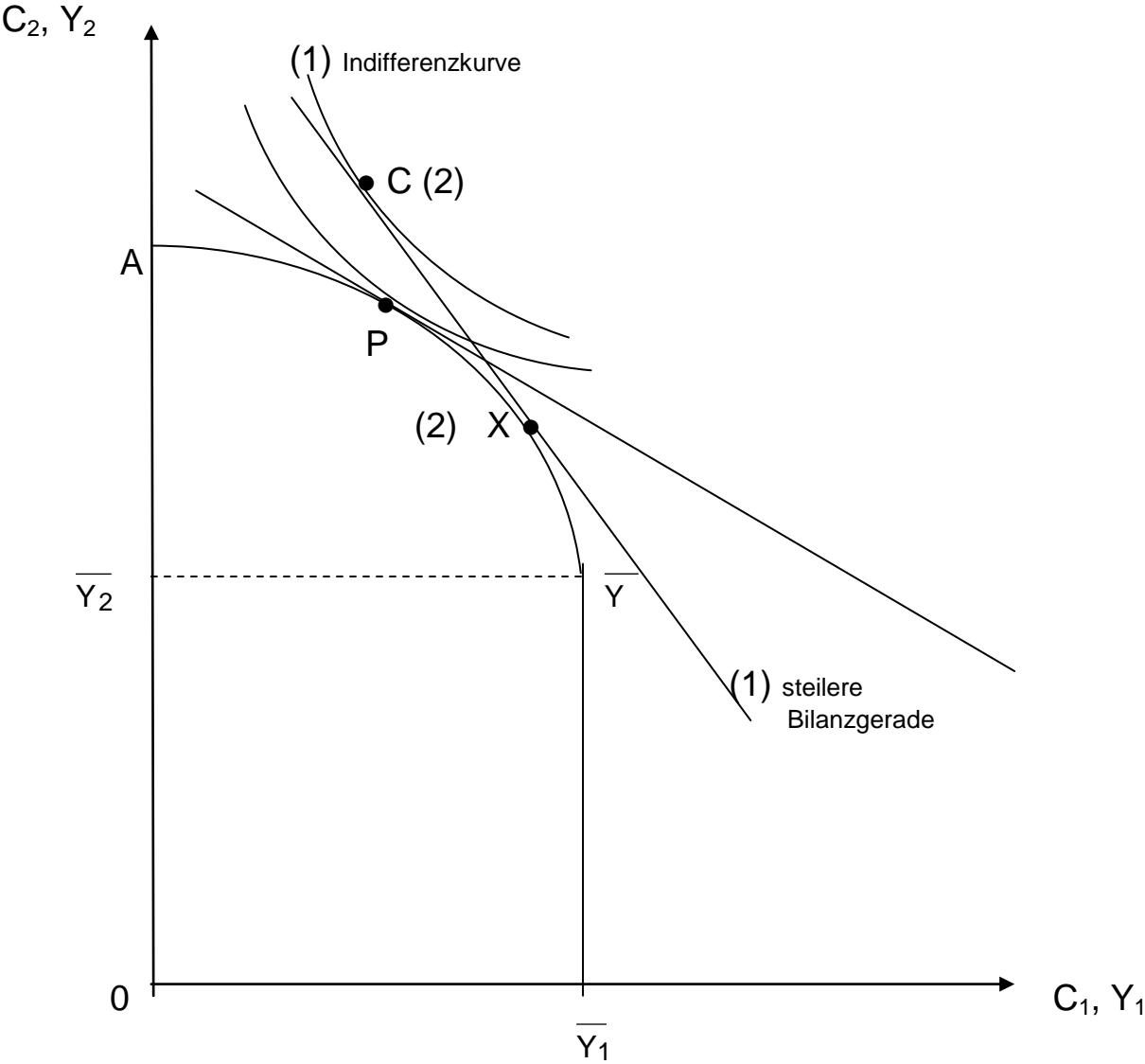
Lösung:

- höher (2)
- Grund:
in Überschussangebotssituation ist Investition kleiner als im Gleichgewicht (1)
und Sparen größer; (1)
diese Änderungen sind durch eine Zinserhöhung hervorgerufen worden (2)



c_3 Bitte veranschaulichen Sie in der Grafik die Situation des Überschussangebots. Bezeichnen Sie dabei den Konsumpunkt als C und den Produktionspunkt als X .
[6 Punkte]

Lösung:



Aufgabe 4: Börsen

a) Was versteht man unter Börsen?

[3 Punkte]

Lösung:

institutionalisierte Sekundärmärkte (oder: Sek.-Märkte mit formellen Regeln)

(1) (1)

an denen Geschäfte multilateral ausgehandelt werden

(1)

b) Was ist die Aufgabe von Börsen?

[4 Punkte]

Lösung:

effizienten Handel ermöglichen (oder: Kosten des Handels verringern)

(1) (1)

und so die Liquidität der Wertpapiere erhöhen

(1) (1)

c) Bitte nennen Sie eine Maßnahme, mit der Börsen versuchen, die in b) genannte Aufgabe zu erfüllen. [2 Punkte]

Lösung:

Nennung: (2)

- örtliche und zeitliche Konzentration des Handels
- Standardisierung des Handelsobjekts
- Festlegung von Usancen (oder: Handelspraktiken)